Beschlüsse zur Leistungsbewertung im Fach Sozialwissenschaften

gültig ab dem Schuljahr 2016/17

1. Zusammensetzung der Gesamtnote

	Klausurschreiber	Nicht-Klausurschreiber
Einführungsphase	66 % der Gesamtnote resultieren aus dem Bereich der „sonstigen Mitarbeit“, 33 % aus der schriftlichen Leistung.	100 % der Gesamtnote resultieren aus dem Bereich der „sonstigen Mitarbeit“
Qualifikationsphase	50 % der Gesamtnote resultieren aus dem Bereich der „sonstigen Mitarbeit“, 50 % aus der schriftlichen Leistung.	100 % der Gesamtnote resultieren aus dem Bereich der „sonstigen Mitarbeit“

2. Zu allen regulären Klausuren werden Erwartungshorizonte mit Bewertungsschlüsseln erstellt, die den Schülerinnen und Schülern zusammen mit der Korrektur und eventuell individuellen Förderempfehlungen ausgehändigt werden.

3. In die Bewertung der sonstigen Mitarbeit fließen folgende Aspekte ein, die den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres bekanntgegeben werden:

Im Folgenden werden Kriterien für die Bewertung der sonstigen Leistungen jeweils für eine gute bzw. eine ausreichende Leistung dargestellt. Dabei ist bei der Bildung der Quartals- und Abschlussnote jeweils die Gesamtentwicklung der Schülerin bzw. des Schülers zu berücksichtigen, eine arithmetische Bildung aus punktuell erteilten Einzelnoten erfolgt nicht:

Leistungsaspekt	Anforderungen für eine	
	gute Leistung	ausreichende Leistung
	<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	
Beteiligung am Unterrichtsgespräch: Kontinuität/Quantität	beteiligt sich regelmäßig und mehrfach pro Stunde am Unterrichtsgespräch	nimmt eher selten am Unterrichtsgespräch teil; vielfach nur auf Ansprache
Beteiligung am Unterrichtsgespräch: Qualität	nennt richtige Lösungen und begründet sie nachvollziehbar und strukturiert im Zusammenhang der Aufgabenstellung; bezieht dabei verschiedene Perspektive mit ein, die argumentativ gut belegt werden	nennt teilweise richtige Lösungen, in der Regel jedoch ohne nachvollziehbare Begründungen; weicht dabei von der Aufgabenstellung ab; berücksichtigt gelegentlich verschiedene Perspektiven, kann sie nur zum Teil argumentativ belegen
Beteiligung am Unterrichtsgespräch: Darstellung	kann Ergebnisse auf unterschiedliche Art und mit unterschiedlichen Medien darstellen und dabei Argumente sinnvoll einsetzen	kann Ergebnisse nur auf eine Art darstellen; dabei werden Argumente nicht immer sinnvoll platziert
Hausaufgaben und kürzere schriftliche Übungen	erledigt sorgfältig und vollständig die Hausaufgaben; trägt Hausaufgaben mit nachvollziehbaren Erläuterungen vor; erreicht bei kürzeren Übungen ca. 75 % der Gesamtpunktzahl	erledigt die Hausaufgaben weitgehend, aber teilweise oberflächlich; nennt die Ergebnisse, erläutert erst auf Nachfragen und oft unvollständig; erreicht bei kürzeren Übungen ca. 50 % der Gesamtpunktzahl
Selbstständigkeit	bringt sich von sich aus in den Unterricht ein	beteiligt sich gelegentlich eigenständig am Unterricht
	ist selbstständig ausdauernd bei der Sache und erledigt Aufgaben gründlich und zuverlässig	benötigt oft eine Aufforderung, um mit der Arbeit zu beginnen; arbeitet Rückstände nur teilweise auf
	strukturiert und erarbeitet neue Lerninhalte auch selbstständig, stellt selbstständig Nachfragen	erarbeitet neue Lerninhalte mit umfangreicher Hilfestellung, fragt diese aber nur selten nach
	erarbeitet bereitgestellte Materialien selbstständig	erarbeitet bereitgestellte Materialien eher lückenhaft

Kooperation	bringt sich ergebnisorientiert in die Gruppen-/Partnerarbeit ein	bringt sich nur wenig in die Gruppen-/Partnerarbeit ein
	arbeitet kooperativ und respektiert die Beiträge anderer	unterstützt die Gruppenarbeit nur wenig, stört aber nicht
Gebrauch der Fachsprache	wendet Fachbegriffe sachangemessen und zumeist sicher an; kann ihre Bedeutung erklären	versteht Fachbegriffe nicht immer, kann sie teilweise nicht sachangemessen anwenden
Präsentation	präsentiert vollständig, strukturiert und gut nachvollziehbar; unterstützt die Präsentation durch sinnvollen Medieneinsatz	präsentiert an mehreren Stellen eher oberflächlich, die Präsentation weist Verständnislücken auf
Methodische Kompetenzen	kann die für das Fach spezifischen Methoden zumeist sicher anwenden	wendet die für das Fach spezifischen Methoden nur unsicher und lückenhaft an
Aktualitätsbezug	erfolgt regelmäßig integrativ zum Unterrichtsgegenstand	erfolgt gelegentlich, vielfach nur durch unterstützende Ergänzung
Problemorientierung	zeigt gute Ansätze von Problemsichtigkeit; Fähigkeit zur sinnvollen Hypothesenbildung	hat Schwierigkeiten bei der Verknüpfung und Probleme werden nicht immer deutlich erkannt